

Presstext

Ross Chisholm: «Black Light Projector»

08. Februar – 26. April 2008

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag 14 – 18 Uhr

Und nach Vereinbarung

Grieder Contemporary freut sich, Ihnen die erste Einzelausstellung des englischen Malers Ross Chisholm (*1977) anzukünden, dessen Werke letztes Jahr bereits in der Gruppenausstellung "Kaminzimmer" zu sehen waren.

In seinen fast altmeisterlicher Präzision ausgeführten Gemälden kombiniert Ross Chisholm gefundenes Bildmaterial aus englischer Alltags- und Hochkultur zu surreal abgründigen Tableaux. Figuren und Faltenwürfe aus Gemälden englischer Meister wie Gainsborough und John Everett Millais treffen auf alte Damen und Arbeitergestalten aus Familienfotos, die Chisholm auf Garagenflohmärkten erwarb, und immer wieder tauchen rätselhaft wuchernde Pilze auf, detailgetreu abgemalt aus botanischen Handbüchern. Während die Figuren mit peinlicher Genauigkeit ausgearbeitet sind, bleiben die Hintergründe oft in einem schummrig angedeuteten Chiaroscuro, das an Turner oder Constable denken lässt. Aus der Spannung der verschiedenartigen Bildelemente entwickelt Chisholm einen Bildkosmos unterschwelliger Bedrohung und unsichtbarer Abgründe, der präzise Alltagsbeobachtung und kunsthistorische Spiellust verbindet.

Gemälde, Zeichnungen und Diaprojektionen Ausstellung bei Grieder Contemporary geben einen umfassenden Einblick in die Bildwelten und den Arbeitsprozess Chisholms. Während die Zeichnungen die Motiventwicklung verfolgen lassen, zeigen die Diaprojektionen einen weiteren Aspekt von Chisholms Arbeit mit vorgefundenem Bildmaterial auf. Auf Dias mit unverfänglichen Familienbildern, die er auf Flohmärkten fand, ritzt und schabt der Künstler zeichnerische Bildelemente ein, die aus den projizierten Fotografien gemäldehafte Hybride werden lassen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, herausgeben von Grieder Contemporary, Küsnacht und Ibid Projects, London. Die Publikation ist gestaltet von Christian Boros, mit Texten von Martin Herbert und Martin Jaeggi.

Ross Chisholm (*1977) lebt und arbeitet in London. Er studierte Malerei an der Brighton University und machte sein Nachdiplom an der Goldsmith University in London. Seine Arbeiten waren in zahlreichen kuratierten Museumsausstellungen in England, Litauen und Australien zu sehen.